

BERGISCHE GLADBACH

Erfolgreiche Segler: Die Damencrew des SV Refrath/Frankenforst belegte beim Markol Cup im März auf dem IJsselmeer den dritten Platz



Röln Stadt-Anzeiger
www.ksta.de/rhein-berg

Anzeigen-Sonderveröffentlichung 06.07.2017 | Nr. 154
www.ksta.de/meineregionbergischgladbach | www.rundschau-online.de/meineregionbergischgladbach

Bergische Landeszeitung



SPAREN SIE 6.150,- €*

OPEL MERIVA ZUM HAMMERPREIS: SPAREN SIE 6.150,- €*

- RADIO CD 600 INTELLILINK
- BLUETOOTH ■ OPEL ONSTAR
- HALOGEN KURVEN- UND ABGIEGELICHT
- LED-TAGFAHRLICHT UND LED-RÜCKLEUCHTEN
- LEICHTMETALLRÄDER ■ KLIMAANLAGE
- LEDERLENKRAD ■ TEMPOMAT
- BORDCOMPUTER ■ ELEKTR. AUSSENSP. BEH.
- ELEKTR. FENSTERHEBER VORNE UND HINTEN
- PARKBREMSE ELEKTR.

OPEL MERIVA INNOVATION, 1.4,

103 kW (140 PS)

Wahnsinns-Ausstattung

für 16.950,- €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 8,4; außerorts: 5,2; kombiniert: 6,3;
CO₂-Emission, kombiniert: 139 g/km (VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D

* gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers, Kurzzulassung 06/2017,
Ablauf der Herstellergarantie: 04/2019

Gebr.

GIERATHS

GmbH

/gieraths



Bensberg · Kölner Str. 105 · Tel.: 02204-4 00 80

Bergisch Gladbach · Paffrather Str. 195

Tel.: 02202-29 93 30



Claudia Stasiak

Claudia Zorn

Harald Hamm

Rainer Lennner

Carsten Leite

Andreas Roll

Kurt Berghaus

Mike Held

Carolin Binder

Dieter Kemper

Michael Schultek

Traum wird Wirklichkeit

TV Refrath setzt sich
gegen Konkurrenz durch

Der TV Refrath ist deutscher Meister im Badminton. Für den Verein ging mit dem Finalsieg in Bad Hersfeld ein Traum in Erfüllung. Beim ersten Final Four der Deutschen Badmintongeschichte in Bad Hersfeld setzte sich der TV Refrath gegen die drei Bundesliga-Konkurrenten durch. Teammanager Heinz Kelzenberg zum ersten Meistertitel: „Es war ein unglaubliches Finale. Ich bin sehr glücklich, das mit diesen tollen, jungen Menschen erreicht zu haben.“

Junge Forscher

KGS hat jetzt
eigenen Laborraum



Bild: Klaus Pehle

Die Katholische Grundschule Frankenforst ist weit vorne in der Vermittlung des Fachbereiches Mathematik-Informatik-Naturwissenschaften-Technik (MINT). Neben der Bibliothek ist der neue Forscherraum nun ein weiteres Modul, das das selbstständig-forschende Lernen der Kinder fördern soll.



Immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel

Der SV Refrath/Frankenforst hat eine eigene Segelabteilung – Neben dem Jollensegeln in der Region gehen die Mitglieder zudem auf große Törns

Im April sind die Freizeitskipper vom SV Refrath/Frankenforst zum ersten Mal in diesem Jahr wieder in See gestochen. Im Frühling ist traditionell Saisonauftakt für die Segelabteilung des Sportvereins. In diesem Jahr wurde dazu eine kleine Werbekampagne für den faszinierenden Sport gestartet. „Da gab es sehr viele Nachfragen“, berichtet Sabine Ostmann, die im Verein für die Öffentlichkeitsarbeit der Segelabteilung zuständig ist.

Jederzeit einsteigen. Auf 70 Personen ist die Mitgliederzahl seit Ende April gewachsen. Nicht alle sind komplette Neueinsteiger. „Viele haben früher schon einmal gesegelt und möchten jetzt nach einer langen Zeit wieder einsteigen, da schauen wir dann, wie der Praxisstand ist und helfen weiter“, sagt Ostmann. Bei der

Auswahl des richtigen Scheins und der Suche nach einer qualifizierten Ausbildungsstätte ist die Organisation ebenfalls behilflich. Der Sportverein ist Mitglied im Deutschen Seglerverband (DSV) und richtet sich nach dessen Maßstäben.

Teamfähigkeit und technische Affinität mitbringen

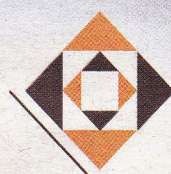
Erfahrung sammeln. Den erforderlichen Segelsschein selbst können Interessierte beim SV Refrath zwar nicht machen, doch die erfahrenen Mitglieder aus Refrath helfen dabei, zum richtigen „Führerschein“ zu navigieren. „Wir bilden nicht aus, aber man kann bei uns Praxiserfahrung sammeln“, erklärt die Freizeitskipperin. Noch bis Mitte Oktober starten die Ref-

rather Segler alle zwei Wochen zum sonntäglichen Jollensegeln an den Unterbacher See in Düsseldorf. „Da kann jeder Interessierte mal mitkommen“, lädt Ostmann ein.

Einzigartiges Naturerlebnis.

Segeln hat viele Facetten: Einsteiger sollten ein gewisses Maß an Teamfähigkeit mitbringen und zumindest ein wenig Affinität zu technischen Dingen haben. Belohnt wird der Segelneuling dafür mit einem einzigartigen Naturerlebnis: „Man bekommt die Elemente viel unmittelbarer mit“, berichtet Ostmann von der Faszination des Segelns. „Man muss ja mit dem Wind segeln und sich auf das Element einlassen.“ Besonders nah an der Natur ist der Sportler natürlich in einem kleinen Boot. „Ich zum Beispiel segle auch sehr gerne in einer Jolle“, sagt Ostmann und rät:

Ihr Fliesen- und
Natursteinfachbetrieb



Surbach GmbH
Fliesen
Platten
Mosaik
Natursteine

Beratung · Verkauf · Ausführung

Tel.: 0 22 02 - 5 39 30 · www.fliesen-surbach.de



Bilder: SV Refrath/Frankenforst

In einer Jolle sind Segler den Elementen besonders nah

70 Mitglieder

zählt der Verein
(Stand: Ende April)

Bis **Okttober**
segeln die Mitglieder alle
zwei Wochen auf dem
Unterbacher See

„Das würde ich auch jedem Einsteiger empfehlen.“

Touren ins Ausland. Der Verein organisiert zudem Segeltouren und Törns ins Ausland. Ostmann empfiehlt die Inselwelt Südtaliens, die in-

selreiche Küste Kroatiens oder das niederländische Gaastmeer in der Provinz Friesland: „Das sind viele einzelne Seen, über Kanäle miteinander verbunden und schöne kleine Ortschaften, in denen man mal für einen Stadtbummel an

Land gehen kann.“ Geplant hat der Verein zudem einen Törn von Schottland nach Irland. „Das ist aber schon eher etwas für Kenner“, sagt Ostmann zu dem kleinen Naturabenteuer in der oft stürmischen irischen See.

Seit **2002**
besteht die Abteilung

Advertorial

Eine starke Bank für die Region

VR Bank eG Bergisch Gladbach fusioniert mit der Volksbank Rhein-Wupper eG

Advertorial



Vorstände und Aufsichtsratsvorsitzender
der neuen Bank

Die Vertreter der VR Bank eG Bergisch Gladbach und der Volksbank Rhein-Wupper eG haben im Juni die Fusion ihrer Banken beschlossen. Damit entsteht rückwirkend zum 1. Januar die neue VR Bank eG Bergisch Gladbach-Leverkusen.

Erfolgreich seit 1879. VR Bank und Volksbank sind seit Jahrzehnten verantwortungsvolle Finanzdienstleister in der Region. Seit ihrer Gründung (1879/1927) haben sich die Institute wirtschaftlich hervorragend entwickelt. Ziel der Verschmelzung ist es, auf dieser gesunden Basis eine noch stärker mitglieder- und kundenorientierte, zukunftsfähige Genossenschaftsbank zu schaffen. Die gebündelten Kräfte treffen auf ein

attraktives Marktgebiet mit viel Potenzial. Durch die neue Größe lassen sich zudem aufsichtsrechtliche Anforderungen leichter bewältigen.

Mehr Leistung für Mitglieder und Kunden.

Wichtigstes Ziel ist die Erhöhung des Nutzens für Mitglieder und Kunden: 24 Standorte sind Ausdruck einer starken Präsenz in der Region und stellen kurze Wege, genossenschaftliche Beratung und die Bargeldversorgung vor Ort sicher. Mehr Spezialisten bieten noch individuellere und qualitative Beratung. Zudem verbessert das höhere Eigenkapital die Fähigkeit zur Kreditversorgung regionaler Unternehmen. Ein weiteres Ziel: Die Bank möchte ein noch attraktiverer Arbeitgeber werden. Für die Mitarbeiter bietet

der Zusammenschluss interessante Aufgaben, Ausbildungs- und Entwicklungsperspektiven.

VR Bank eG Bergisch Gladbach-Leverkusen.

Die neue Bank wird mit 1,9 Milliarden Euro Bilanzsumme, über 409 Mitarbeitern und mehr als 96.000 Kunden die größte Genossenschaftsbank im Rheinisch-Bergischen Kreis und Leverkusen sein. Der Hauptsitz wird Bergisch Gladbach sein. Der Vorstand besteht aus: Lothar Uedelhoven (Vorsitzender), Thomas Büscher, Hans-Jörg Schaefer, Alexander Litz. Wenn zum 9. September Kontenbestände sowie EDV-Systeme zusammengeführt werden, erhalten Kunden der Volksbank Rhein-Wupper neue Kontonummern. Für Kunden der VR Bank bleiben diese unverändert.

Bild: SV Refrath/Frankenforst SV Refrath



Erfahrene Mitglieder planen akribisch den nächsten Törn

... Auf dem Törnplan des SV Refrath/Frankenforst stehen 2017 unter anderem Sylt und Kroatien, die Kanalinseln und die Schären vor Stockholm, außerdem sportliche Boot-Camps, Katsegeln und Regatten. Highlight des Jahres ist ein einwöchiger Clubtörn mit Wettfahrten im IJsselmeer. Einen ersten Regatta-Erfolg konnten die Refrather schon vor dem offiziellen Saisonauftakt verbuchen: Beim Markol-Cup Anfang April auf dem IJsselmeer ersegelte sich die Frauen-Crew mit Skipperin Gabriele Knuth einen hervorragenden dritten Platz und sicherte sich damit den Ladies Cup.

Wissen weitergeben. Neben den praktischen Aktivitäten kommt die Theorie ebenfalls nicht zu kurz. Beim monatlichen Segler-Stammtisch werden die Pläne für die

nächsten Törns besprochen, erfahrenere Mitglieder geben in Vorträgen ihr Wissen über Themen wie Navigation, Verhalten bei Notfällen, Wetterkunde oder Rechtsfragen weiter. Wenn sich genug Interessenten finden, besteht zudem die Möglichkeit, Kurse für Sportbootführerscheine oder Funkzeugnisse sowie Skipper- oder Manövertrainings zu organisieren.

Flexibel und geringe Kosten.

Die Segelabteilung des SV Refrath/Frankenforst gibt es seit 2002. Was sie von vielen anderen Segelvereinen unterscheidet: „Wir unterhalten keine eigenen Boote, sondern chartern Jollen und Yachten nach Bedarf“, sagt Abteilungsvorstand Fritz Ekey. „Deshalb können wir die Kosten niedrig halten und flexibel immer wieder neue Segelreviere testen.“

i Info

Die 2002 gegründete Segelabteilung des SV Refrath/Frankenforst 1926 e. V. hat zurzeit 70 Mitglieder. Im Vierzehntage-Rhythmus wird in der Nähe von Düsseldorf mit Jollen gesegelt.

Unter anderem ist die Segelabteilung Mitglied im Deutschen Segler-Verband e. V. Der nächste Club-Törn mit bis jetzt sieben gemeldeten Yachten führt vom 18. bis 25. August auf das Markermeer und das IJsselmeer in den Niederlanden.

SOMMERBRISE

Hier
wachsen
Ideen

BELLANDRIS
SELBACH
GARTENCENTER

Gartencenter Selbach KG
www.gartencenter-selbach.de

51469 Bergisch Gladbach
Nussbaumer Str. 39
Tel. (0 22 02) 9 55 96 - 0

51375 Leverkusen
Hornpottweg 3
Tel. (02 14) 312 442 - 0

Mo. – Fr.: 9 – 19 Uhr
Samstag: 9 – 18 Uhr
Sonntag: 10:30 – 15:30 Uhr*

*eingeschränkter Verkauf